



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Air2030

Neue Kampfflugzeuge F-35A und bodengestützte Luftverteidigung Patriot zum Schutz der Schweiz



FAQ



- Die Schweiz will ihren Luftraum überwachen, schützen und im Fall eines bewaffneten Konflikts verteidigen.
- Als neutraler Staat muss die Schweiz ihren Luftraum selber schützen können. Sie will – vor allem in Krisenzeiten – so wenig wie möglich von anderen Staaten oder Organisationen abhängig sein.
- Zum Schutz und zur Verteidigung des Luftraums braucht es eine Kombination aus Kampfflugzeugen und bodengestützter Luftverteidigung.
- Kampfflugzeuge erfüllen viele Aufgaben: Luftpolizeidienst, Schutz von Konferenzen, Schutz des Luftraums bei erhöhten Spannungen und Verteidigung im Fall eines bewaffneten Konflikts.
- Bodengestützte Luftverteidigung ergänzt die Kampfflugzeuge beim Schutz von Konferenzen, beim Schutz des Luftraums bei erhöhten Spannungen und bei der Verteidigung im Fall eines bewaffneten Konflikts.
- Die heutigen Kampfflugzeuge sind bald veraltet. Auch die bodengestützte Luftverteidigung kurzer Reichweite erreicht nächstens ihr Nutzungsende. Eine bodengestützte Luftverteidigung grösserer Reichweite ist heute noch nicht vorhanden.
- Zu Kampfflugzeugen und bodengestützter Luftverteidigung gibt es keine Alternativen: Drohnen, Helikopter und Trainingsflugzeuge fliegen zu langsam und zu wenig hoch.
- Die neuen Kampfflugzeuge F-35A und die bodengestützte Luftverteidigung Patriot werden aus dem Armeebudget bezahlt. Es sind Investitionen in die Sicherheit für Jahrzehnte.